

# Innotec Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Datum der ersten Ausgabe: 5/09/2014 Datum der letzten Revision: 26/09/2019 Version: 19.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Name : Innotec Multisol Project 1 Liter  
Produktnummer : 04.0151.9999.PR  
Techno Artikel-Nummer : 01050 1 00151

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, gewerbliche Verwendung  
Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung : Multisol Project ist ein Reinigungsmittel für den professionellen Gebrauch auf verschiedenen Untergründen und Teil des Innotec Project-Klebesystems.

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Information verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG  
Butthollenring 31  
CH - 4147 Aesch BL  
T.: +41 (0)61 717 90 00  
F.: +41 (0)61 711 38 58  
info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

Hersteller:  
PCS Innotec International NV  
Schans 4  
BE - 2480 Dessel  
T.: +32 (0) 14 32 60 01  
F.: +32 (0) 14 32 60 12  
environment@PCS-innotec.com

#### 1.4. Notrufnummer

TOX-Zentrum Zürich:  
044 251 51 51

24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):  
BIG : +32 (0) 14 58 45 45

| Land    | Organisation/Firma | Anschrift                      | Notrufnummer |
|---------|--------------------|--------------------------------|--------------|
| Schweiz | Tox Info Suisse    | Freiestrasse 16<br>8032 Zürich | 145          |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2 H225  
Eye Irrit. 2 H319  
STOT SE 3 H336  
Asp. Tox. 1 H304

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf den Menschen und die Umwelt**

Keine Information verfügbar

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



# TECHNO AG

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Enthält :

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol; Reaktionsmasse von ethylbenzol und xylol; Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen

Gefahrenhinweise (CLP) :

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P210 - Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 - Einatmen von Rauch vermeiden.  
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.  
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

EUH Sätze :

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name  | Produktidentifikator   | %        | Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  |
|---|--|----------|--|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen | (CAS-Nummer) 64742-48-9<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 919-857-5<br>(REACH-Nr) 01-2119463258-33                             | 75 – 100 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304   |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol   | (CAS-Nummer) 67-63-0<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 200-661-7<br>(EG Index-Nr.) 603-117-00-0<br>(REACH-Nr) 01-2119457558-25 | 10 – 25  | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336  |
| Reaktionsmasse von ethylbenzol und xylol  | (EINECS / ELINCS-Nummer) 905-588-0<br>(REACH-Nr) 01-2119486136-34, 01-2119488216-32                                      | 1 – 2,5  | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4 (Dermal), H312<br>Acute Tox. 4 (Inhalation), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise :

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



|              |  |
|--------------|--|
| Einatmen     | : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.   |
| Hautkontakt  | : Das Produkt ist als nicht hautreizend anzusehen.   |
| Augenkontakt | : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| Verschlucken | : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|              |  |
|--------------|--|
| Einatmen     | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| Hautkontakt  | : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |
| Augenkontakt | : Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| Verschlucken | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel   | : Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Trockenlöschpulver. alkoholbeständiger Schaum. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.   |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|                  |  |
|------------------|--|
| Brandgefahr      | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                         |
| Explosionsgefahr | : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Löschanweisungen               | : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.  |

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Allgemeine Massnahmen | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
|-----------------------|---|

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

|                   |  |
|-------------------|--|
| Schutzausrüstung  | : Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. |
| Notfallmassnahmen | : Unbeteiligte Personen evakuieren.                    |

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

|                   |  |
|-------------------|--|
| Schutzausrüstung  | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. |
| Notfallmassnahmen | : Umgebung belüften.                                   |

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Reinigungsverfahren | : Nicht mit Wasser wegspülen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäss den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. |
| Sonstige Angaben    | : Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäss Teil 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

|  |  |
|--|--|
| Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung    | : Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.  |
| Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung | : Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. |
| Hygienemaßnahmen                         | : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.   |

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



# TECHNO AG

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

|   |  |
|---|--|
| Technische Massnahmen                     | : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.   |
| Lagerbedingungen                          | : Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Fernhalten von: Zündquellen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Kühl halten. Rauchen verboten. |
| Technische Massnahmen                     | : Böden müssen undurchlässig sein, Schutz vor Flüssigkeiten bieten und leicht zu reinigen sein. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.   |
| Besondere Vorschriften für die Verpackung | : Nur im Originalbehälter aufbewahren.   |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

##### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Lokale Bezeichnung    | 2-Propanol              |
| MAK (OEL TWA) [1]     | 500 mg/m <sup>3</sup>   |
| MAK (OEL TWA) [2]     | 200 ppm                 |
| KZGW (OEL STEL)       | 1000 mg/m <sup>3</sup>  |
| KZGW (OEL STEL) [ppm] | 400 ppm                 |
| Kritische Toxizität   | OAW, Leber, ZNS, Auge   |
| Notation              | SSc, B                  |
| Anmerkung             | 4x15                    |
| Rechtlicher Bezug     | www.suva.ch, 01.01.2021 |

##### Schweiz - Biologische Grenzwerte

|                    |  |
|--------------------|--|
| Lokale Bezeichnung | 2-Propanol / 2-Propanol  |
| BAT (BLV)          | 25 mg/l (0.4 mmol/l; Biologischer Parameter: Aceton; Untersuchungsmaterial: Vollblut; Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.)<br>25 mg/l (0.4 mmol/l; Biologischer Parameter: Aceton; Untersuchungsmaterial: Urin; Probennahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.) |
| Rechtlicher Bezug  | Ordonnance 832.30 (OPA), article 50 al. 3, www.suva.ch/valeurs-limites / Verordnung 832.30 (VUV), Art. 50 Abs. 3, www.suva.ch/grenzwerte   |

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen (64742-48-9)

##### EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

|                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| Lokale Bezeichnung | White spirit Type 3           |
| IOEL TWA           | 116 mg/m <sup>3</sup>         |
| IOEL TWA [ppm]     | 20 ppm                        |
| IOEL STEL          | 290 mg/m <sup>3</sup>         |
| IOEL STEL [ppm]    | 50 ppm                        |
| Bemerkungen        | skin. (Year of adoption 2007) |
| Rechtlicher Bezug  | SCOEL Recommendations         |

##### Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Lokale Bezeichnung    | Naphta lourde (pétrole), hydrotraité / Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere |
| MAK (OEL TWA) [1]     | 300 mg/m <sup>3</sup>   |
| MAK (OEL TWA) [2]     | 50 ppm  |
| KZGW (OEL STEL)       | 600 mg/m <sup>3</sup>   |
| KZGW (OEL STEL) [ppm] | 100 ppm   |
| Kritische Toxizität   | ZNS   |
| Rechtlicher Bezug     | www.suva.ch, 01.11.2018   |



### 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 888 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 500 mg/m <sup>3</sup>       |

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 89 mg/m <sup>3</sup>        |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 319 mg/kg Körpergewicht/Tag |

### Reaktionsmasse von ethylbenzol und xylo

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ              | 289 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 180 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 77 mg/m <sup>3</sup>        |

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 14,8 mg/m <sup>3</sup>      |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 108 mg/kg Körpergewicht/Tag |

#### PNEC (Wasser)

|                        |            |
|------------------------|------------|
| PNEC aqua (Süßwasser)  | 0,327 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,327 mg/l |

#### PNEC (Sedimente)

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| PNEC sediment (Süßwasser)  | 12,46 mg/l |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 12,46 mg/l |

#### PNEC (Boden)

|            |                           |
|------------|---------------------------|
| PNEC Boden | 2,31 mg/kg Trockengewicht |
|------------|---------------------------|

#### PNEC (STP)

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| PNEC Kläranlage | 6,58 mg/l |
|-----------------|-----------|

### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen (64742-48-9)

#### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 208 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 871 mg/m <sup>3</sup>       |

#### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 125 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 185 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 125 mg/kg Körpergewicht/Tag |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Sicherheitsbrille. Handschuhe. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### Handschutz:

Bei möglichem Handkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach der Norm EN374) aus folgenden Materialien ausreichenden Chemikalienschutz: Nitrilkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Modell und Material der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung (= Häufigkeit und Dauer des Kontakts), chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. . Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Handschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden.

### Augenschutz:

Bei Spritzgefahr: Schutzbrille

### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

### Atemschutz:

Atemschutzgerät tragen, wenn der Luftwechsel nicht ausreicht, die Staub- oder Dampfkonzentration unter dem AGW-Wert zu halten. Empfohlen: Filter für organische Dämpfe (Typ A).

### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |   |
|---|---|
| Aggregatzustand                                   | : Flüssig                                       |
| Farbe   | : Blass.  |
| Geruch  | : Charakteristisch.                             |
| Geruchsschwelle                                   | : Keine Daten verfügbar                         |
| pH-Wert   | : Keine Daten verfügbar                         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                       | : Keine Daten verfügbar                         |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                       | : Keine Daten verfügbar                         |
| Gefrierpunkt                                      | : Keine Daten verfügbar                         |
| Siedepunkt / Siedebereich                         | : 82 °C   |
| Flammpunkt  | : 13 °C   |
| Zündtemperatur                                    | : Nicht selbstentzündlich                       |
| Zersetzungstemperatur                             | : Keine Daten verfügbar                         |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                  | : Keine Daten verfügbar                         |
| Dampfdruck  | : Keine Daten verfügbar                         |
| Dampfdruck bei 20 °C                              | : 43 hPa (20 °C)                                |
| Dampfdichte                                       | : Keine Daten verfügbar                         |
| Relative Dichte (Wasser = 1)                      | : 0,78 (20 °C)                                  |
| Löslichkeit                                       | : Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : Keine Daten verfügbar                         |
| Viskosität, kinematisch                           | : Keine Daten verfügbar                         |
| Viskosität, dynamisch                             | : Keine Daten verfügbar                         |
| Explosive Eigenschaften                           | : Keine Daten verfügbar                         |
| Brandfördernde Eigenschaften                      | : Keine Daten verfügbar                         |
| Explosionsgrenzen                                 | : 0,6 – 12 vol %                                |

### 9.2. Sonstige Angaben

V.O.C. (V.O.S.) : 780 g/l

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



# TECHNO AG

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Information verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Information verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

#### 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| LD50/oral/Ratte       | 5840 mg/kg                   |
| LD50/dermal/Kaninchen | 13900 mg/kg                  |
| LC50 Inhalation Ratte | 25000 mg/m <sup>3</sup> (6h) |

#### Reaktionsmasse von ethylbenzol und xylol

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| LD50/oral/Ratte       | 4300 mg/kg |
| LD50/dermal/Kaninchen | 2000 mg/kg |

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen (64742-48-9)

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| LD50/oral/Ratte         | > 5000 mg/kg           |
| LD50/dermal/Kaninchen   | > 5000 mg/kg           |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | 4951 mg/m <sup>3</sup> |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

#### 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| LC50/96h/Fische | 9640 mg/l (Pimephales promelas) |
|-----------------|---------------------------------|

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



# TECHNO AG

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

|                                    |                                |
|------------------------------------|--------------------------------|
| LC50 - Andere Wasserorganismen [1] | 9714 mg/l (24h, Daphnia magna) |
| LOEC (chronisch)                   | 1000 mg/l (8 days, Algae)      |

| Reaktionsmasse von ethylbenzol und xylol |                                 |
|--|---------------------------------|
| LC50/96h/Fische                          | 8,9 – 16,4 mg/l                 |
| EC50/48h/daphnia magna                   | 3,2 – 9,5 mg/l                  |
| NOEC (akut)                              | 1,3 mg/l Fische                 |
| NOEC (chronisch)                         | 16 mg/l Bakterien               |
| NOEC chronisch Fische                    | 0,96 mg/l Daphnia magna, 7 days |
| NOEC chronisch Algen                     | 0,44 mg/l 72h                   |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% aromatische Verbindungen (64742-48-9) |   |
|--|---|
| LC50/96h/Fische  | > 1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)                   |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1]   | > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, 72 h) |
| NOEC chronisch Algen   | 100 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)     |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäss den behördlichen Vorschriften erfolgen.  
Abfall / Ungebrauchtes Produkt : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.  
EAK-Code : 14 06 03\* - andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
15 01 04 - Verpackungen aus Metall

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäss ADR / IMDG / IATA

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 1993  
UN-Nr. (IMDG) : UN 1993  
UN-Nr. (IATA) : UN 1993

### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% aromatischen Verbindungen; Isopropanol), 3, II, (D/E)  
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% aromatischen Verbindungen; Isopropanol), 3, II  
Eintragung in das Beförderungspapier (IATA) : UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics; isopropanol), II

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3  
Gefahrzettel (ADR) : 3

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



# TECHNO AG

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch



### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) 3  
Gefahrzettel (IMDG) 3



### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) 3  
Gefahrzettel (IATA) 3



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) II  
Verpackungsgruppe (IMDG) II  
Verpackungsgruppe (IATA) II

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Weitere Informationen : Keine weiteren Informationen vorhanden.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1  
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E2  
Beförderungskategorie (ADR) 2  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 33  
Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : D/E

#### Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L  
Freigestellte Mengen (IMDG) : E2  
EmS-Nr. (Brand) : F-E  
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E

#### Lufttransport

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt  
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

V.O.C. (V.O.S.) : 780 g/l

Inhaltsstoffe nach Verordnung (EG) 648/2004 : >= 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, < 5% aromatische Kohlenwasserstoffe über Detergenzien

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Information verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme:

|  |   |
|--|---|
|  | ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists   |
|  | ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route                                     |
|  | ATE = Acute Toxicity Estimate   |
|  | CAS = Chemical Abstracts Service  |
|  | CLP = Classification, labelling and packaging   |
|  | CSR = Chemical Safety Report  |
|  | DMEL = Derived Minimal Effect Level   |
|  | DNEL = Derived No-Effect Level  |
|  | DPD = Dangerous Preparation Directive   |
|  | DSD = Dangerous Substance Directive   |
|  | EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. |
|  | GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals                                     |
|  | HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet  |
|  | IATA = International Air Transport Association  |
|  | ICAO = International Civil Aviation Organization  |
|  | IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  |
|  | IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU)   |
|  | LC50 = Lethal concentration, 50 percent   |
|  | LD50 = Lethal dose, 50 percent  |
|  | LEL = Lower Explosion Limit   |
|  | MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen  |
|  | MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov  |
|  | N.O.S. = Not Otherwise Specified  |
|  | NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie   |
|  | NDSCh = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe  |
|  | OEL = Occupational Exposure Limits  |
|  | PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic   |
|  | PNEC = Predicted No-Effect Concentration  |
|  | REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals                                      |

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

|  |   |
|--|---|
|  | RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). |
|  | STEL = Short term exposure limit  |
|  | STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure  |
|  | STOT SE = specific target organ toxicity single exposure  |
|  | SVHC = Substance of Very High Concern   |
|  | TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe  |
|  | TLV = Threshold Limit Value   |
|  | TWA = time weighted average   |
|  | UEL = Upper Explosion Limit   |
|  | VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración  |
|  | VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria   |
|  | VLE = Valeur Limite d'exposition  |
|  | VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition   |
|  | VOC = Volatile Organic Compounds  |
|  | vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative   |
|  | WGK = Wassergefährdungsklasse   |

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal)     | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4 (Inhalation) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4  |
| Asp. Tox. 1               | Aspirationsgefahr, Kategorie 1  |
| Eye Irrit. 2              | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2              | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 3              | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  |
| Skin Irrit. 2             | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| STOT RE 2                 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2                     |
| STOT SE 3                 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| STOT SE 3                 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung      |
| H225                      | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226                      | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H304                      | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                        |
| H312                      | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H315                      | Verursacht Hautreizungen.   |
| H319                      | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H332                      | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H335                      | Kann die Atemwege reizen.   |
| H336                      | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| H373                      | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                      |
| EUH066                    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                           |

### Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version 1,2,3,8,16

Datum der vorletzten Revision 22/11/2018

# Multisol Project

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschliesslich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



**TECHNO AG**

Techno AG | Butthollenring 31 | 4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 02 | info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

Haftungsausschluss bezüglich REACH:

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.